



MIYA forest e.V.

Gemeinsam Wandel gestalten
für Natur und Gesellschaft



MIYA
FOREST



Gemeinsam mit Begeisterung für eine lebendige Erde

Wir träumen von einer Welt, in der Mensch und Natur im Einklang leben. Mit Tiny Forests, Renaturierungsprojekten und vielfältiger Bildungsarbeit schaffen wir grüne Oasen, die Klimaschutz und Biodiversität fördern.

Durch spannende Forschungsprojekte und aktive Citizen-Science-Aktionen laden wir Menschen ein, Natur zu entdecken, zu verstehen und selbst mitzugestalten.

So entsteht Schritt für Schritt eine Bewegung, die Städte und Regionen nachhaltiger macht und die Verbindung zwischen Mensch und Natur stärkt.

Für uns ist klar:
**Jede*r kann etwas bewirken –
Hauptsache, man fängt an.**



Unser Beitrag zur sozial-ökologischen Transformation



Wir pflanzen!

Wir gestalten Grünräume -
von Tiny Forests bis zur
Renaturierung

- 50 Tiny Forests umgesetzt
- über 40.000 Bäume & Sträucher gepflanzt
- über 3.000 Menschen involviert



Wir bilden!

Naturbildung für Schulen,
Kitas & mehr

- über 100 Bildungsaktionen
- mehr als 2.000 teilnehmende Kinder und Jugendliche
- über 100 verkaufte Tiny Forest Workshops



Wir forschen!

Wirkung auf Klima,
Biodiversität & Menschen

- 20 Citizen-Science-Aktionstage
- Forschung zu Ökosystemleistungen in 10 Tiny Forests
- 8 betreute Abschlussarbeiten



Wir pflanzen!



Tiny Forests

Kleine Wälder, große Wirkung



Was ist ein Tiny Forest?

Ein Tiny Forest ist ein dichter, mehrschichtiger Stadtwald auf kleinem Raum – inspiriert von natürlichen Ökosystemen.

Ab einer Größe von nur 100 m² entsteht ein artenreicher Lebensraum für Insekten, Vögel, Bodenlebewesen und Menschen.

Tiny Forests schaffen unmittelbare Naturerlebnisse, haben folgende Merkmale und generieren langfristige Wirkungen:

- heimische Arten
- dichte Pflanzung (ca. 3 Pflanzen pro m²)
- kaum Pflege
- Bodenverbesserung
- schnelle Entwicklung von resilienten Ökosystemen



Warum sind Tiny Forests wichtig?

Um dem Klimawandel, dem Verlust der Artenvielfalt und der Versiegelung unserer Städte entgegenzuwirken, brauchen wir schnelle, lokale Lösungen.

Tiny Forests sind genau das: Sie fördern die Biodiversität und verbessern das Stadtklima.

Und sie sind mehr als Pflanzprojekte – sie sind Mitmachaktionen!

Kinder, Schulklassen, Nachbarschaften und Initiativen pflanzen gemeinsam und erleben dabei Selbstwirksamkeit, Naturverbundenheit und Gemeinschaft.

Anschließend werden die Tiny Forests als Orte der Umweltbildung genutzt, an denen Natur und ökologische Zusammenhänge erlebbar werden.

So kann's aussehen





Eco-Parks

Naturvielfalt in der Stadt erleben



Was ist ein Eco-Park?

Ein Eco-Park ist mehr als nur eine Grünfläche – er ist ein lebendiges Ökosystem mitten im urbanen Raum.

Mit Tiny Forest-Inseln, Blühwiesen, Totholzelementen, Steinhaufen, Insektenhotels, Teichen und einem offenen Begegnungsort entsteht ein strukturreicher, klimaresilienter Lebensraum für Tiere, Pflanzen – und Menschen.

Im Gegensatz zu reinen Tiny Forests sind Biodiversitätsparks größer, vielseitiger gestaltet und können direkt in der Stadt oder auch am Siedlungsrand entstehen. Sie vereinen verschiedene Lebensraumtypen und fördern die Artenvielfalt auf mehreren Ebenen.

Schon ab einer Fläche von ca. 1.000 m² realisieren wir biodiversitätsfördernde Flächen mit hoher ökologischer und sozialer Wirkung.

Warum sind Eco-Parks wichtig?



Für die Natur

Es entstehen wertvolle Lebensräume für Wildbienen, Vögel, Amphibien & Co. – auch gefährdete Arten finden hier Nischen zum Überleben.



Für die Menschen

Die Flächen laden zur Erholung ein, fördern die Gesundheit & Bildung & stärken das Gemeinschaftsgefühl.



Für das Klima

Vielfältige Vegetation, Wasserflächen & beschattete Bereiche verbessern das Mikroklima, binden CO₂ und speichern Wasser.

So kann's aussehen





Renaturierung

Ökologische Wiederbelebung von
degradierten Landschaften



Was sind Renaturierungsprojekte?

Unser Team aus Expert*innen für Landschaftsökologie und Ökosystemmanagement entwickelt maßgeschneiderte Konzepte zur Renaturierung degradierter Flächen – mit einem besonderen Fokus auf Waldökosysteme.

Ob Waldumbau oder Wiederbewaldung, hier entstehen Pläne für resiliente und zukunftsfähige Wälder, die sich selbst regulieren und dauerhaft stabil bleiben.

Die Renaturierung startet ab einer Flächengröße von ca. 10.000 m² – ideal für wirkungsvolle ökologische Großprojekte.



Warum ist Renaturierung wichtig?



Für die Natur

Verarmte Böden und monotone Wälder werden wieder vielfältige Lebensräume für Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen.



Für die Menschen

Naturnahe Wälder fördern Erholung, Wohlbefinden und bieten Lernorte für Umweltbildung und nachhaltiges Handeln.



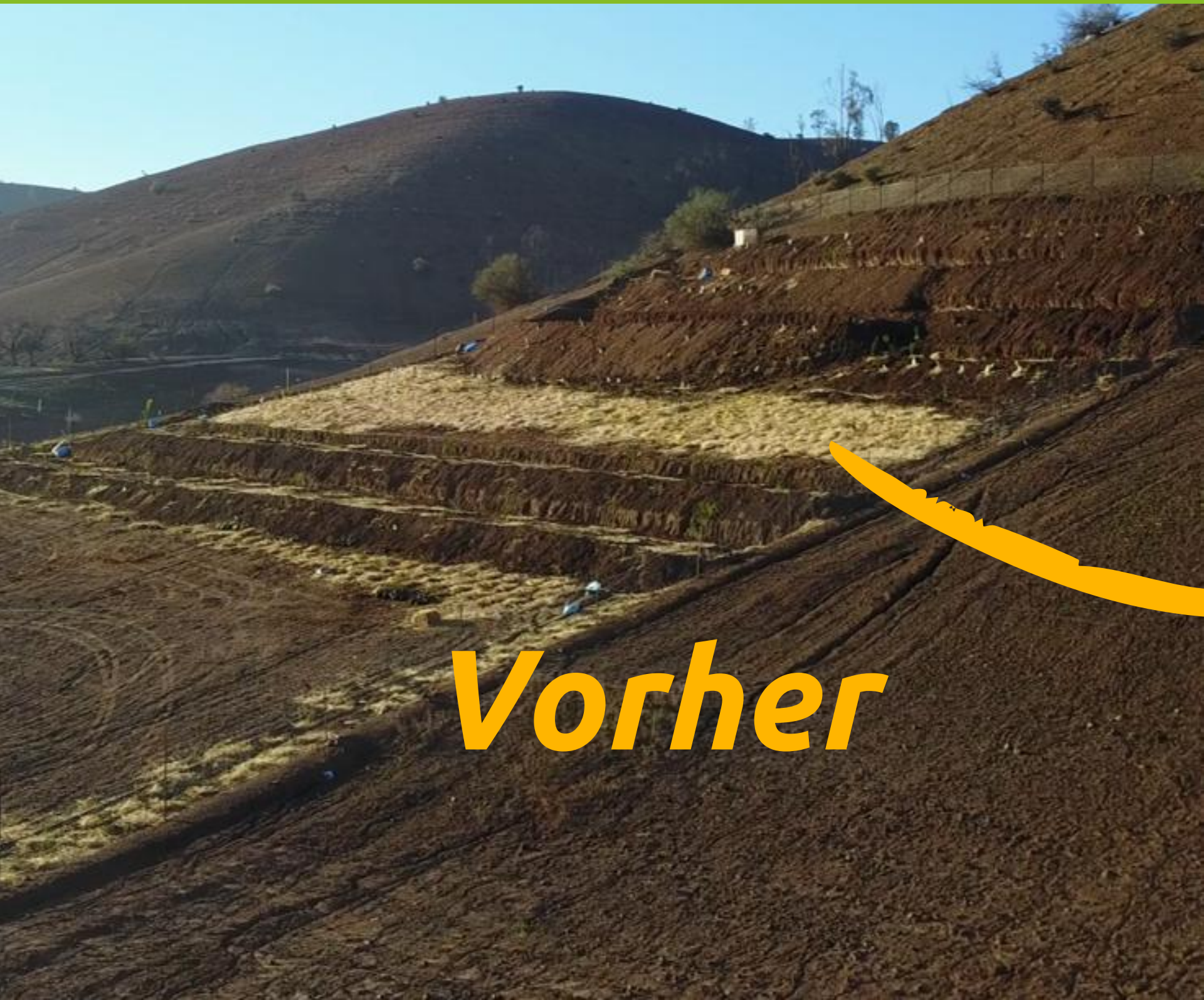
Für das Klima

Gesunde Ökosysteme speichern große Mengen CO₂, verbessern das lokale Klima und erhöhen die Widerstandskraft gegenüber Extremwetterereignissen

So kann's aussehen



Marokko - Unser erstes internationales Renaturierungsprojekt



Vorher



Nachher



Wir bilden!



Lernräume, die wachsen

Wir bringen Waldwissen, Klimaschutz und wirkungsvolle Naturbildung dorthin, wo Menschen lernen, arbeiten und gestalten.

Mit erlebnisorientierten Bildungsaktionen, praxiserprobten Materialien – u. a. dem Bildungskonzept „Hüter*innen des Waldes“ – und unserem neuen Video-Workshop für einen unkomplizierten Einstieg ins Thema „Tiny Forests“.

Unsere Tiny Forests sind nicht nur Wälder im Miniaturformat, sondern auch Grüne Klassenzimmer.

Hier führen wir spannende Bildungsaktionen durch – rund um die Themen Bäume, Boden, Biodiversität und Klimaschutz - spielerisch, praxisnah und wissenschaftlich fundiert.



Warum sind Tiny Forests ideale Lernorte?

Kinder und Jugendliche profitieren maßgeblich von den vielfältigen Möglichkeiten, die ihnen naturnahe Spiel- und Lernräume eröffnen.

Frühkindliche Naturerfahrungen fördern Kreativität, Motorik und Teamgeist – und schaffen ein Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge.

Tiny Forests sind Naturlernräume voller Entdeckungen, die Kindern spielerisch Werte wie Verantwortung, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit vermitteln.



Wir forschen!



Citizen Science – Mitforschen im Tiny Forest

Tiny Forests sind Reallabore mitten in der Stadt.

Ob Schulklasse oder Anwohner*innen – alle können mit einfachen Methoden Daten sammeln und unsere einzigartige Natur erforschen.

Kinder und Erwachsene dokumentieren unter anderem das Wachstum der Bäume und die Artenvielfalt von Bestäubern und Bodenlebewesen.

So wird jeder zum/zur Naturforscher*in – und trägt dazu bei, die Wirkung von Tiny Forests sichtbar zu machen.



Sozial-ökologisches Tiny Forest-Forschungsprojekt

Tiny Forests sind divers und genau so vielseitig ist auch ihre Nutzung: als Orte der Forschung dienen sie, um spannende Daten zu sammeln.

Im Jahr 2025 haben wir endlich unser erstes groß angelegtes Forschungsprojekt gestartet. Dabei untersuchen wir über drei Jahre hinweg insgesamt 10 Tiny Forests in Deutschland.

Unser Ziel ist es, besser zu verstehen, wie sich diese Miniwälder auf Natur, Klima und Menschen auswirken. Wir untersuchen Parameter wie die Bodenverbesserung, Abkühlung, Biodiversität, aber auch soziale Effekte unserer partizipativen Tiny Forest-Projekte.

Wir arbeiten mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen. Unsere Forschung hilft, die Wirkung von Tiny Forests messbar zu machen und unsere Arbeit ständig zu verbessern.

Das sind wir!





Unsere Vision

Wir pflanzen! Wir bilden! Wir forschen!

Gemeinsam mit Begeisterung für eine lebendige Erde.

Mit jedem gepflanzten Miyawaki-Wald fördern wir Biodiversität, Klimaschutz und Umweltbildung.

Unsere Vision: eine Welt, in der Naturverbinding, Nachhaltigkeit und Mitgestaltung selbstverständlich sind – für eine grünere und klimaresiliente Zukunft.

Stefan Scharfe
Vorstand & Projektmanagement



Ulrike Gollmick
Vorstand & Finanzen



**Sophie
Sonnemann**
Bildung



Unser Team

Tabea Selleneit
Vorstand & Förderungen



Caspar Möller
Forschung & Projektmanagement



**Interesse an einer
Zusammenarbeit?**

**Dann melden Sie sich gerne
bei uns!**

info@miya-forest.de

017696254567

mehr Infos:
www.miya-forest.de



MIYA
FOREST